

Kein Verbrechen ohne Spuren

Wir waren am 26.02.2011 in der Mint- Schule- Frechen um an dem Projekt, „Kein Verbrechen ohne Spuren“ teilzunehmen. Herr Heckhäuser und Frau Wuttke begleiteten uns.



Dort sollten wir mit Hilfe von Sekundenkleber, kaltem und warmen Wasser Fingerabdrücke herstellen und nachweisen. Anschließend haben wir mit Luminol, Essigsäure und Wasser ebenfalls Fingerabdrücke hergestellt und nachgewiesen.



Nach dem Mittagessen, durften wir die Organe von einem Schwein sezieren. Die Zunge, Speise- und Luftröhre, Herz, Lunge, Leber, Gallenblase, Magen, Dick- und Dünndarm wurden uns von einem Metzger zur Verfügung gestellt. Als erstes haben wir das Herz aufgeschnitten.





Nachdem wir den Magen aufgeschnitten hatten, konnten wir sehen, dass er aus vielen Falten (Oberflächenvergrößerung!) besteht und mit einer Schleimschicht überzogen ist damit die Magensäure (Salzsäure) ihn nicht verätzt.

Dort sehen wir die Leber mit der Gallenblase.

Wenn man die Gallenblase z.B. im Fisch ausversehen zerstört, gibt es einen ekelhaft bitteren Geschmack.



Dort hat unser Kursleiter den Dünndarm aufgepustet. Wie man sieht ist er so lang, dass alle mit anfassen und halten mussten. Zum Schluss haben wir ein Mittel zum Nachweis von Blutspuren hergestellt.